

Projekt „Wandpark Tandel-Veianen Phase 2“

Dokumentation für die Vorprüfung eines Projekts durch die zuständige Behörde gemäß Artikel 4 und Anhang II des Gesetzes vom 15. Mai 2018 über die Umweltverträglichkeitsprüfung bei bestimmten öffentlichen und privaten Projekten



7. November 2025

Kontaktpersonen:

Lynn Jacobs
lynn.jacobs@soler.lu

Guy Uhres
guy.uhres@soler.lu

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Rechtlicher Hintergrund.....	3
3	Anlagenbeschreibung	4
4	Standortbeschreibung	5
4.1	topografische Lage.....	5
4.2	benachbarte Windparks	6
4.3	Schutzgut Boden, Klima & Landschaft	6
4.4	Schutzgut Wasser.....	7
4.5	Schutzgut biologische Vielfalt	8
4.6	Schutzgut Mensch	10
4.7	Kultur- und sonstige Sachgüter	13
5	Anhang	14
5.1	Technische Beschreibung Enercon E-175 EP5 E2	14
5.2	Karten aus dem Geoportal.....	14
5.3	Schallstudie.....	14
5.4	Schattenwurfstudie	14

1 Einleitung

Die Société Luxembourgeoise des Energies Renouvelables (Soler) S.A. betreibt derzeit 15 Windparks mit insgesamt 51 Windkraftanlagen (WKA) in Luxemburg und trägt somit zu einem wesentlichen Teil der Stromproduktion Luxemburgs bei.

Nach sorgfältiger Prüfung der Standortbedingungen plant die Soler, drei Windkraftanlagen mit einer jeweiligen Leistung von 7 MW nahe den Ortschaften Walsdorf, Fouhren und Bettel gelegen in der Gemeinde Tandel und Vianden gelegen in der gleichnamigen Gemeinde.

Das Projekt „Wandpark Tandel-Veianen Phase 2“ beinhaltet außerdem dem Bau einer Übergabestation, sowie unterirdischen und überirdischen Einspeiseleitungen.

2 Rechtlicher Hintergrund

Aufgrund der Distanzen von etwa 940 m respektiv 1,3 km zwischen den Anlagen, können kumulative Effekte zwischen den drei Anlagen nicht ausgeschlossen werden. Das Projekt fällt daher unter den Punkt 73 des Anhangs IV des modifizierten Règlement Grand-Ducal vom 15. Mai 2018 « *établissant les listes de projets soumis à une évaluation des incidences sur l'environnement* »: « *Installations destinées à l'exploitation de l'énergie éolienne (pour la production d'énergie) parcs éoliens (à partir de 2 éoliennes d'une puissance totale de plus de 100 kVA)* ».

Ob die Durchführung einer Umwelt-Verträglichkeits-Prüfung (UVP) erforderlich ist, wird gemäß dem Gesetz vom 15.05.2018 « *relative à l'évaluation des incidences sur l'environnement* » (UVP / EIE-Gesetz) fallbezogen entschieden.

Um der zuständigen Behörde die Möglichkeit zu geben, über die Notwendigkeit der Durchführung einer UVP/EIE zu entscheiden, werden in diesem UVP-Screening-Dokument die erforderlichen Informationen gemäß Anhang II des EIE-Gesetzes bereitgestellt und eine entsprechende Stellungnahme beantragt.

3 Anlagenbeschreibung

Der genaue Anlagentyp steht zu diesem Zeitpunkt noch nicht fest. Exemplarisch wird für die Berechnungen ein Anlagentypen von Enercon E-175 benutzt. Diese Anlage hat eine installierte Leistung von 7 MW, einen Rotordurchmesser von 175 m und einer Turmhöhe von bis zu 174,5 m. Es ist eine getriebelose Anlage und die überstrichene Rotorfläche beträgt 23.840,5 m².



Die technische Beschreibung der Anlage ist im Anhang zu finden.

4 Standortbeschreibung

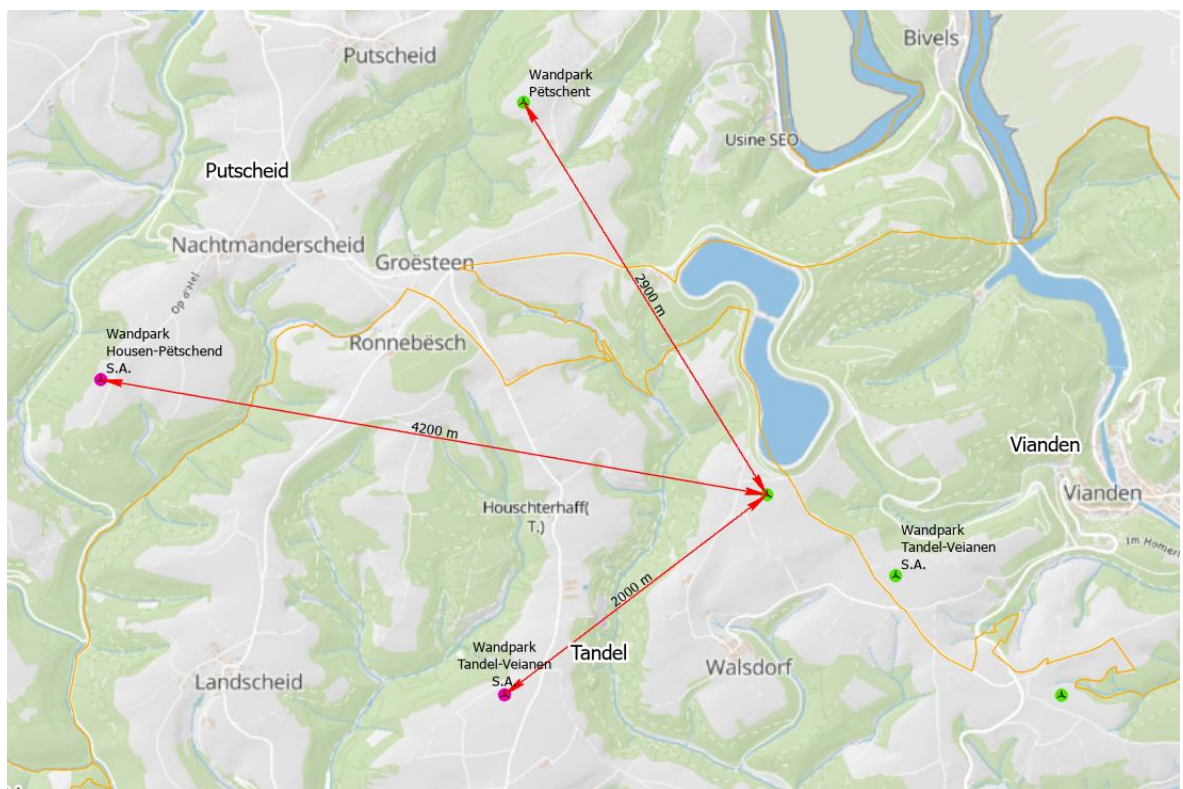
Die geplanten WKA-Standorte befinden sich zwischen den Ortschaften Walsdorf, Fouhren und Bettel in der Gemeinde Tandel und Vianden in der gleichnamigen Gemeinde. Im Umfeld von 200 m des Projektes befinden sich keine weiteren Gemeinden. Die nächstgelegene luxemburgische Gemeinde ist Pütscheid auf 965 m nördlich der WEA 1 und in Deutschland befinden sich die Ortsgemeinde Roth an der Our etwa 1,2 km östlich der WEA 3.

4.1 topografische Lage



4.2 benachbarte Windparks

Die bestehenden Windparks „Wandpark Tandel-Veianen“ (1 WEA) und „Wandpark Housen-Pëtschent“ (5 WEA) befinden sich auf 2 respektiv 4,2 km des geplanten Projektes „Wandpark Tandel-Veianen Phase 2“. Ein weiterer Windpark „Wandpark Pëtschent“ (2 WEA) befindet sich auf 2,9 km Entfernung, dieses Projekt befindet sich aktuell in der Umweltverträglichkeitsprüfung. Der Soler liegen keine Informationen über weitere geplante oder bestehende WEA-Standorte im Umkreis von 5 km vor.



4.3 Schutzgut Boden, Klima & Landschaft

Nicht betroffen

4.4 Schutzgut Wasser

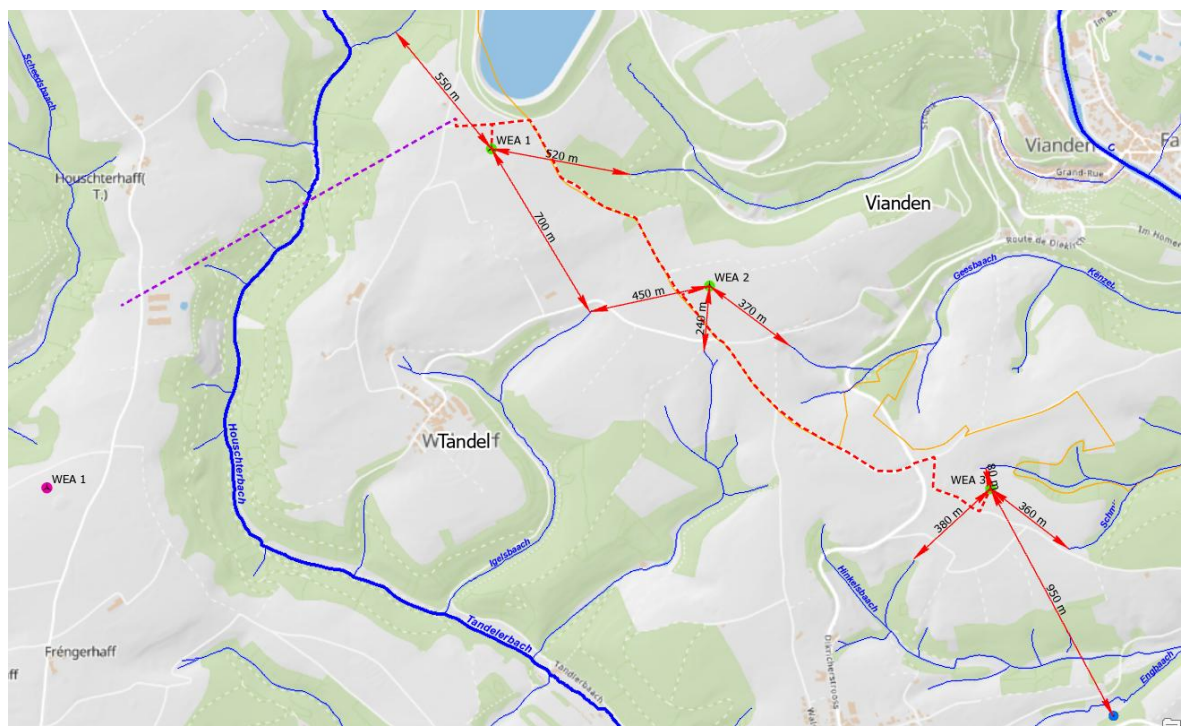
Rund um die WEA 1 befinden sich drei verschiedene Gewässer. Etwa 550 Meter nördlich liegt ein Seitenarm, der in die „Houschterbaach“ mündet. In östlicher Richtung, rund 520 Meter entfernt, befindet sich ein weiterer Zufluss zur Our. Südlich, in etwa 700 Meter Entfernung, fließt ein drittes Gewässer in die „Igelsbaach“.

Auch die Umgebung der WEA 2 ist von drei Wasserläufen geprägt. 450 Meter westlich verläuft ein Flussarm, der ebenfalls in die „Igelsbaach“ mündet. Südlich, in 240 Meter Entfernung, befindet sich ein Zufluss zur „Tandelerbaach“, während sich die „Kënzebaach“ rund 370 Meter südöstlich erstreckt.

Die WEA 3 wird von mehreren Armen der „Schmitbaach“ umgeben – einer liegt 80 Meter nördlich, ein weiterer 360 Meter südöstlich. Zusätzlich befindet sich die „Hinkelsbaach“ etwa 380 Meter südwestlich der Anlage.

Die nächstgelegene Quelle (SCC-101-01) befindet sich auf 950 m südlich der WEA 3.

Für die aktuell geplante Kabeltrasse werden keine Bachläufe durchquert.

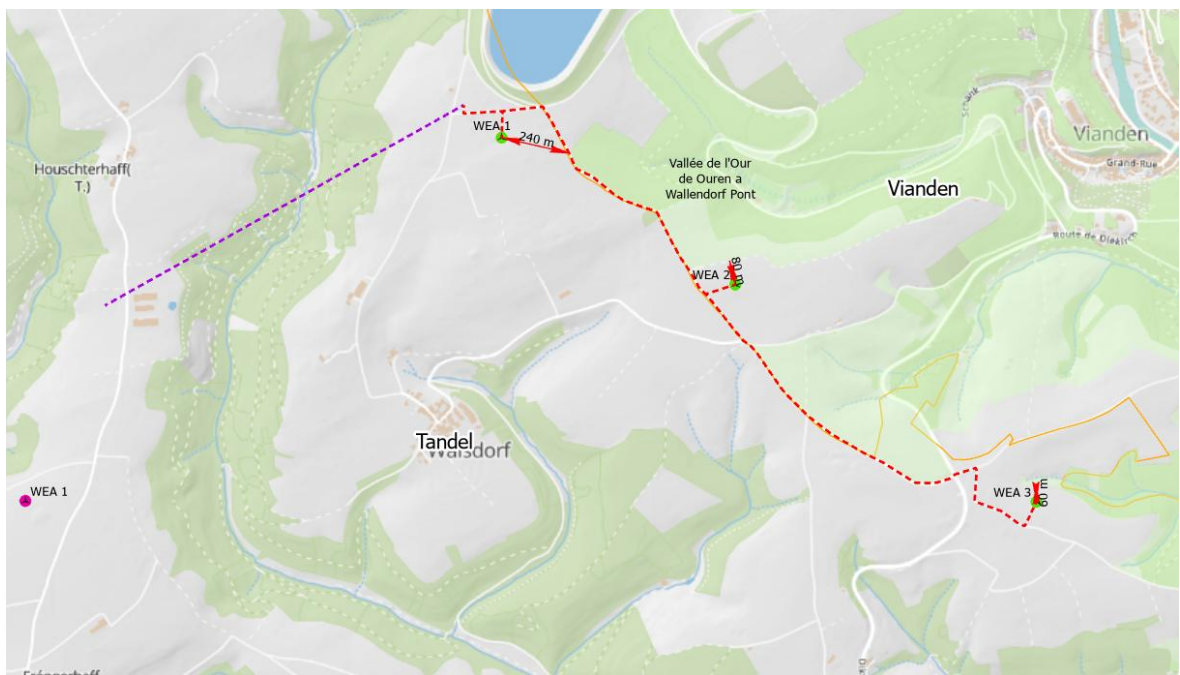


4.5 Schutzgut biologische Vielfalt

Es befinden sich keine Vogelschutzgebiete in Luxemburg in der Nähe der drei Anlagen.

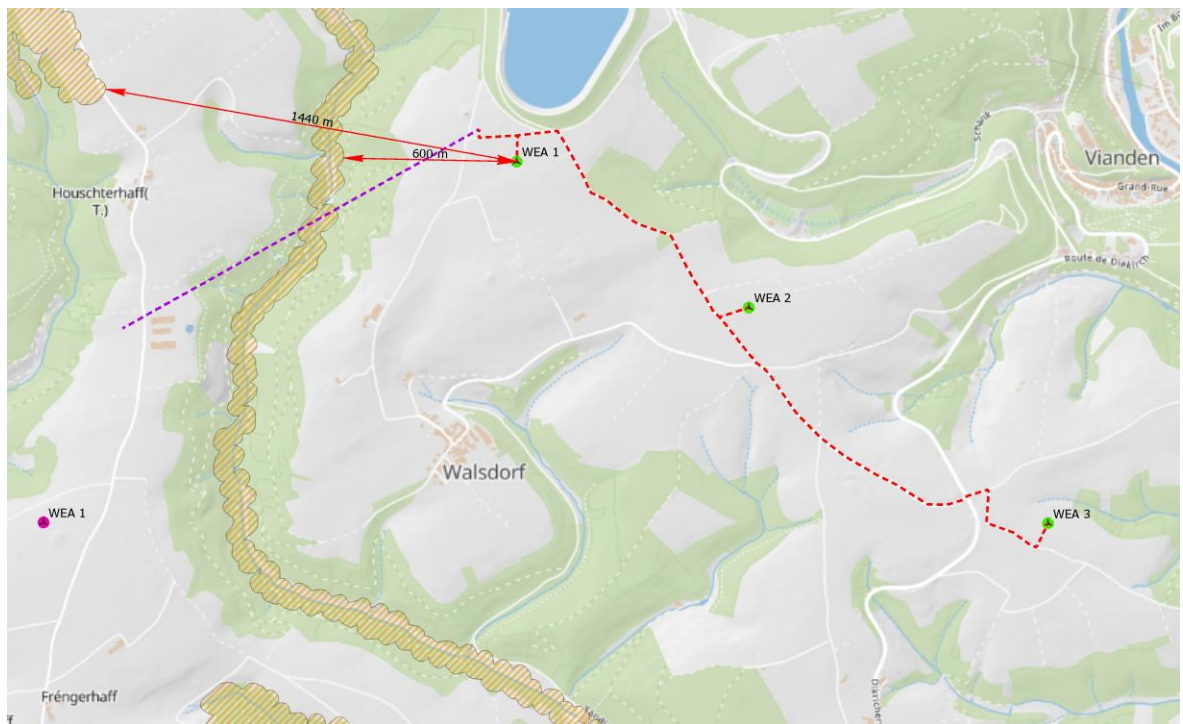
Die drei Anlagenstandorte sind jedoch in der Nähe des FFH-Schutzgebietes „Vallée de l'Our de Ouren à Wallendorf Pont“. Die nahegelegenste ist die WEA 3 mit 60 m und die WEA 1 ist am weitesten vom Schutzgebiet entfernt.

Die Kabeltrasse führt am FFH-Schutzgebiet vorbei, es wird jedoch nicht im Schutzgebiet eingegriffen.



Im Umfeld von 5 km befinden sich keine ausgewiesene und keine in der Ausweisungsprozedur befindliche Schutzgebiete.

Das auszuweisende Schutzgebiet (Blees / Stool / Tandelerbaach) befindet sich westlich vom geplanten Projekt. Der nächstgelegene Punkt zum Projekt befindet sich in 600 m Entfernung zur WEA 1. Ein weiteres auszuweisende Schutzgebiet (Roupersbuer / Constumer Land) befindet sich 1,4 km nordwestlich der WEA 1.



Im Umfeld von 2 km befindet sich kein weiteres Natura-2000 Gebiet oder Naturschutzgebiet von nationalem Interesse.

4.6 Schutzgut Mensch

4.6.1 Immissionspunkte (IP)

Für die hausinternen Studien wurden bereits einige Immissionspunkte festgelegt, um die Studien durchzuführen und eine erste Einschätzung zu bekommen. Die Punkte wurden an den Rand, des Bebauungsgebietes, der umliegenden Dörfer und Aussiedlerhöfe gesetzt. Nachfolgend werden die Punkte kurz beschrieben:

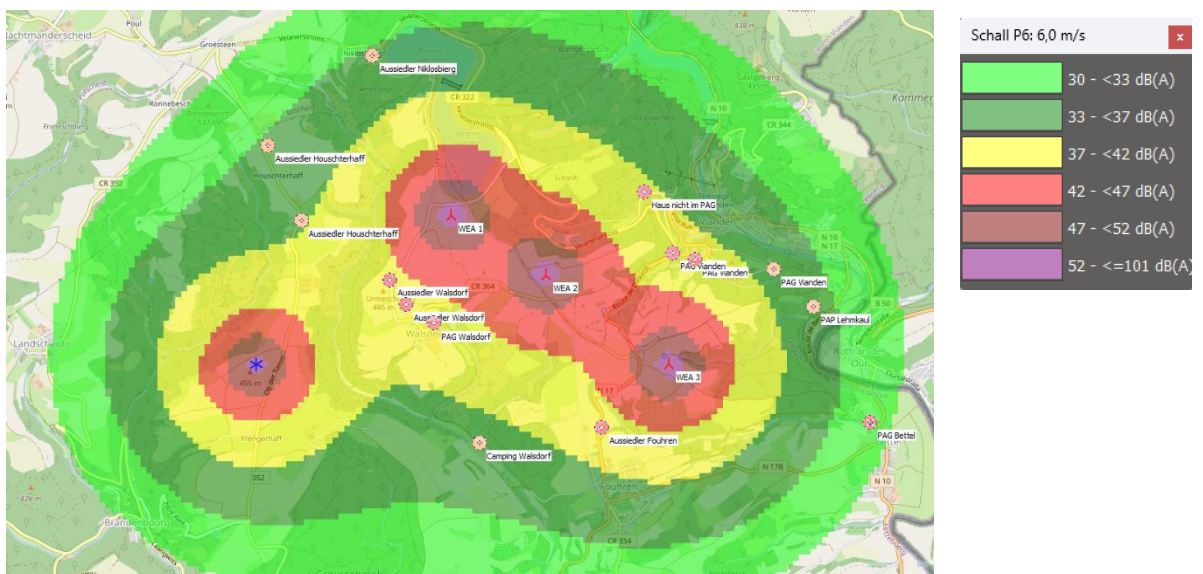
IP	Adresse	X	Y	Einstufung gemäß (PAG)
A	11, Am Haff L-9465 Walsdorf	80154	110349	AGR
B	3, An der Gaass L-9465 Walsdorf	80390	110194	AGR
C	5, Schank L-9408 Vianden	82149	111293	FOR
D	4, route de Diekirch L-9409 Vianden	82391	110782	HAB-2
E	2, route de Diekirch L-9409 Vianden	82575	110724	HAB-1
F	4, Im Homericht L-9426 Vianden	83238	110649	HAB-1
G	PAP « In der Lehmkaul »	83570	110332	HAB-1
H	1, Kierfechtswée L-9451 Bettel	84045	109369	MIX-v
I	1, Dikricherstrooss L-9455 Fouhren	81794	109326	AGR
J	1, Tandlerbaach L-9465 Walsdorf	80767	109197	REC-1
K	27, An der Gaass L-9465 Walsdorf	80020	110557	AGR
L	2, Houschterhaff L-9458 Hoscheidterhof	79276	111052	AGR
M	2, Mont St. Nicolas L-9423 Vianden	79868	112428	AGR
N	6, Houschterhaff L-9458 Hoscheidterhof	78993	111681	AGR

4.6.2 Schall

Die Berechnungen und die entsprechenden Darstellungen für die Schallberechnung wurde anhand der Software „WindPro“ Version 4.0.531 hausintern erstellt. Die Berechnung wurde bei einer Windgeschwindigkeit von 6 m/s in 10 m Höhe durchgeführt.

Bei der Commodo/Incommodo Prozedur wird eine Studie von einem externen Gutachter erstellt welche darlegt, dass wir die gesetzlich geforderten Schallemissionen einhalten.

Aus dem aktuellen Projektlayout „Wandpark Tandel-Veianen Phase 2“ mit den benachbarten Windparks ergibt sich folgende Schallsituation, für den Tag. Aus dieser Rechnung geht hervor, dass die Anlagen nachts wahrscheinlich gedrosselt werden müssen. Dies werden die weiteren Studien untersuchen.

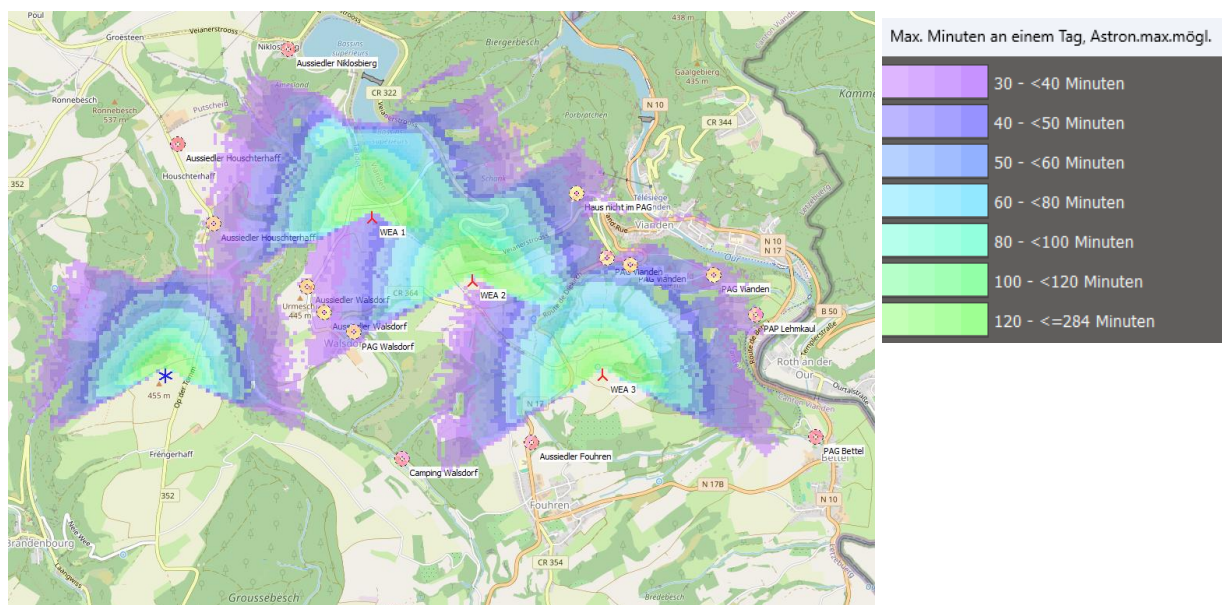


4.6.3 Schatten

Die Berechnungen und die entsprechenden Darstellungen für die Schattenwurfberechnung wurde anhand der Software „WindPro“ Version 4.0.531 hausintern erstellt.

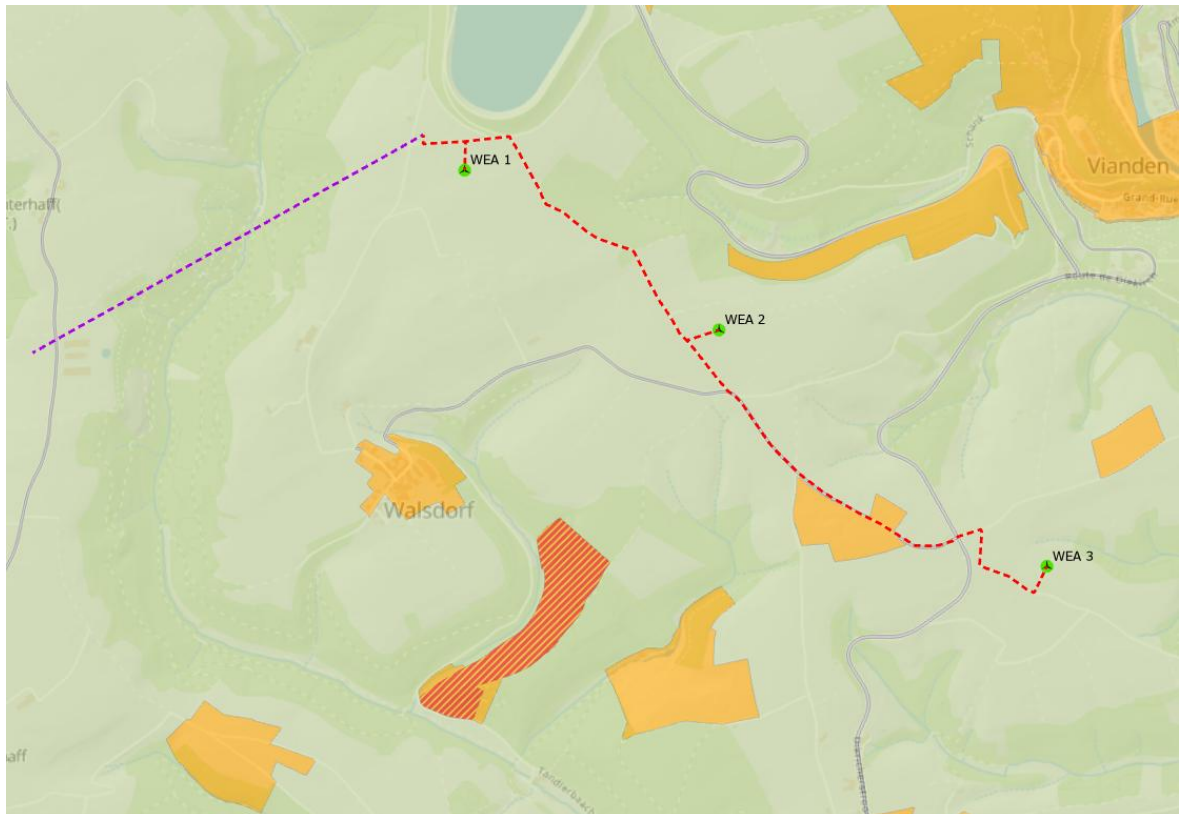
Bei der Commodo/Incommodo Prozedur wird eine Studie von einem externen Gutachter erstellt welche darlegt, dass wir die gesetzlich geforderten Schattenemissionen einhalten.

Aus dem aktuellen Projektlayout „Wandpark Tandel-Veianen Phase 2“ mit den benachbarten Windparks ergibt sich folgende Schattenwurfsituation (max Min/Tag astronomisch max. möglich).



4.7 Kultur- und sonstige Sachgüter

Die drei Standorte befinden sich in der „Sous-zone“ der „Zone d'observation archéologique (ZOA)“.



5 Anhang

5.1 Technische Beschreibung Enercon E-175 EP5 E2

5.2 Karten aus dem Geoportail

- Topografische Karte
- Benachbarte Windparks
- Gewässer
- N2000
- ZPIN
- ZOA

5.3 Schallstudie

5.4 Schattenwurfstudie